

Das Marterl

ein Gedicht von Sieglinde Seiler

Das Marterl

Ein Marterl am Feldweg,
in der weiten Flur steht!
Ein Wanderer versinkt
dort in ein stilles Gebet.

Er dankt für Gesundheit,
die ihm von Gott gegeben,
für Arbeit und sein Ruh`n,
überhaupt für sein Leben.

Seit vielen Jahren steht
das Marterl schon dort,
ist nicht wegzudenken,
von genau diesem Ort.

Es hat viele Sommer,
und Winter gesehen,
viele Vorübergehende,
die ihre Wege gehen.

Es wird dort noch sein,
wenn wir nicht mehr sind.
Vielleicht wird dort knien,
einmal ein betendes Kind.

Autor: Sieglinde Seiler

Titel: Das Marterl, (02.09. 2008)

Copyright: © Sieglinde Seiler

gepostet von Sieglinde Seiler

Date: 05.11.2009 14:59

→ [Alle Sieglinde Seiler Gedichte auf den Feiertagsseiten](#)

<http://www.feiertagsgedichte.de/autoren/s/seiler/heilige/das-marterl/home.html>

Feiertagsgedichte (<http://www.feiertagsgedichte.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.feiertagsgedichte.de - info@feiertagsgedichte.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED